

Stand September 2017

# ANTIGEWALT-KONZEPT DER EICHENDORFF-GRUNDSCHULE



Eichendorff-Grundschule  
Goethestr. 19-24  
10625 Berlin  
Tel.: 030/43727227-0  
Fax: 030/43727227-29

[www.eichendorff-grundschule-berlin.de](http://www.eichendorff-grundschule-berlin.de)

# Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Konfliktbereiche .....	3
2.1	Prävention.....	3
2.2	Intervention.....	3
2.3	Kuration .....	3
2.4	Evaluation .....	4
3	Zeit-Maßnahme-Plan.....	4

AutorInnen: Claudia Jung  
Jens Krohn  
September 2017: Bestätigung durch die Gesamtkonferenz

# 1 Einleitung

Unsere Schule tritt für ein Schulklima ein, das frei von Gewalt und geprägt von gegenseitigem Respekt ist. Um dieses Klima zu pflegen und aufrecht zu halten, setzen wir uns an der Eichendorff-Grundschule mit Vorkommen von Mobbing, körperlicher Gewalt und Beleidigungen sowie anderen Gewaltformen aktiv auseinander.

Das vorliegende Anti-Gewaltkonzept soll darlegen, wie wir auf solche Situationen vorbereitet sind und welche Handlungsstrategien verfolgt werden.

Unser Konzept gliedert sich in die Bereiche Prävention – Intervention – Kuration und Evaluation. Im Folgenden werden realisierte und geplante Aktivitäten in diesen Bereichen dargestellt. Der dann folgende Zeit-Maßnahme-Plan besitzt eine Gültigkeit von zwei Schuljahren.

## 2 Konfliktbereiche

### 2.1 Prävention

Präventive Maßnahmen wirken langfristig. Sie ermöglichen Konfliktlösungen auf niedrigen Eskalationsstufen. Dazu dient der Austausch unter Schülern über sich selbst, die Darstellung und Bewusstmachung ihrer Beziehungen zueinander und ihrer gefühlsmäßigen Befindlichkeiten. Mehr voneinander zu wissen, schafft Nähe und mindert die Aggressionsbereitschaft. Präventive Maßnahmen werden an unserer Schule sowohl im psycho-sozialen Bereich (z.B. Kreisgespräche, Übungen zum Vertrauensaufbau, Rollenspiele, Einzelgespräche ...) als auch im institutionell-strukturellen Bereich (z.B. Klassenregeln, Pausensport, Kummerkasten...) angeboten.

### 2.2 Intervention

Die Intervention wirkt direkt und kurzfristig. Sie ist unerlässlich, um Gewalt zu verhindern oder zu minimieren.

Intervenierend tätig sind vor allem die Lehrerinnen und Erzieherinnen sowie ausgebildete Konfliktlotsen innerhalb der Schülerschaft. Erwachsene müssen achtsam sein, damit sie in Gewaltsituationen unverzüglich und eindeutig eingreifen können. Sie sollen das Signal setzen: „Gewalt akzeptieren wir nicht.“

### 2.3 Kuration

Die Kuration wirkt wiederum langfristig. Hier soll der menschliche und materielle Schaden behoben werden. Die Kuration soll Wege aufzeigen, wie ein Schaden wieder gut zu machen ist. In diesem Zusammenhang werden an unserer Schule Mediatoren (Frau Pekker) tätig. Es werden auch Gespräche der Lehrer und der

Schulleiterin mit den Betroffenen und deren Eltern geführt. Auch kann ein gewählter Vermittlungsausschuss tätig werden.

## 2.4 Evaluation

Hier soll zum einen auf den Einzelfall bezogen ermittelt werden, inwieweit ein Konfliktverhalten sich nach längerer Zeit verändert hat. Es geht darum, den Betroffenen eine positive Veränderung bewusst zu machen, um sie zu stabilisieren, oder auch weiter bestehende Probleme zu ermitteln, um weiter an ihrer Lösung wirken zu können. Dazu dienen Klassenratsgespräche und auch Gespräche mit den Mediatoren.

Ferner ist die Evaluation des Themas „Konfliktbehandlung“ auch Gegenstand des Evaluationsberichts unserer Schule. Hier erfolgt eine umfassende Beschreibung des Problemfeldes, die dann der Schulöffentlichkeit dargestellt wird.

## 3 Zeit-Maßnahme-Plan

	<b>Ziel: entspannte Pausenatmosphäre</b>
<b>Wer?</b>	Klassenleiter/innen
<b>Was?</b>	Jeder Klasse erhält die Möglichkeit, sich eine <b>Spielzeugkiste</b> mit Spielzeug (Schaumstoffbälle, Springseile, Buddelzeug) für die Hofpause anzuschaffen.
<b>Bis wann?/Wann?</b>	Beginn des Schuljahres
<b>Mit wem?</b>	alle Schüler/innen der Schule

	<b>Ziel: entspannte Pausenatmosphäre</b>
<b>Wer?</b>	Frau Sünder
<b>Was?</b>	In den Hofpausen können sich die Schüler in der Turnhalle sportlich betätigen. Es werden kleine Spielgeräte, wie Bälle oder Waveboards bereitgestellt.
<b>Bis wann?/Wann?</b>	je Klassenstufe 1x wöchentlich in der 1.Hofpause
<b>Mit wem?</b>	Klassenstufe 3 bis 6

	<b>Ziel: Vermeidung bzw. Lösung von Konflikten auf verbaler (kommunikativer) Ebene</b>
<b>Wer?</b>	Vorbereitung: PSE-geschulte Kollegen/innen Durchführung: Klassenleiter/innen
<b>Was?</b>	Regelmäßiges <b>Team- und Kommunikationstraining</b> innerhalb der Klasse
<b>Bis wann?/Wann?</b>	2x jährlich: 3 Tage in der ersten Schulwoche 3 Tage zu Beginn des zweiten Halbjahres
<b>Mit wem?</b>	Klassenstufen 1 bis 6

	<b>Ziel: Feste Zeiten für die Prävention und Intervention von Gewaltvorfällen in der Klasse Einbeziehung der Schüler/innen in die Planung von Unterrichtsvorhaben</b>
<b>Wer?</b>	Klassenlehrer/innen
<b>Was?</b>	Im Stundenplan wird eine Stunde als <b>Klassenratstunde</b> ausgewiesen.
<b>Bis wann?/Wann?</b>	wöchentlich
<b>Mit wem?</b>	alle Schüler/innen einer Klasse

	<b>Ziel: Lösung von Konflikten</b>
<b>Wer?</b>	gewählte VertrauenslehrerIn
<b>Was?</b>	Vermittlungsausschuss/ Vertrauenslehrerin
<b>Bis wann?/Wann?</b>	nach Bedarf
<b>Mit wem?</b>	Frau Erling, Frau Winnersbach

	<b>Ziel: Konfliktdeeskalation</b>
<b>Wer?</b>	Polizei
<b>Was?</b>	Inanspruchnahme der Angebote laut Kooperationsvertrag mit der Polizei
<b>Bis wann?/Wann?</b>	laufend
<b>Mit wem?</b>	Klassenstufe 1 bis 6

	<b>Ziel: Anleitung der Schüler/innen zur selbstständigen Konfliktbewältigung auf Hofpausen</b>
<b>Wer?</b>	Frau Beyer-Elze
<b>Was?</b>	Ausbildung von Konfliktlotsen (Schulmediationsprogramm)
<b>Bis wann?/Wann?</b>	jährlich
<b>Mit wem?</b>	interessierte Schüler/innen der Klassenstufen 5 und 6

	<b>Ziel: gewaltfreie entspannte Atmosphäre bei der Schulspeisung in der Mensa</b>
<b>Wer?</b>	Frau Hubmann
<b>Was?</b>	Anleitung von Essenbuddys
<b>Bis wann?/Wann?</b>	jährlich
<b>Mit wem?</b>	Schüler/innen der Klassen 4 bis 6

	<b>Ziel: umsichtiger Umgang der Kinder untereinander/ gegenseitige Rücksichtnahme</b>
<b>Wer?</b>	Klassenleiter/innen
<b>Was?</b>	Zwischen den Klassen unterschiedlicher Altersgruppen werden Patenschaften eingeführt. Diese Klassen führen gemeinsam kleine Projekte durch oder unterstützen sich (einschließlich Leseprojekt).
<b>Bis wann?/Wann?</b>	jährlich
<b>Mit wem?</b>	Klassen unterschiedlicher Altersstufen

	<b>Ziel: angenehmes und gewaltfreies Schulklima</b>
<b>Wer?</b>	Lehrer/innen und Erzieher/innen
<b>Was?</b>	Festlegung und Einhaltung fester Regeln im Schulleben durch Hof- und Pausenordnung.
<b>Bis wann?/Wann?</b>	kontinuierlich/ laufend
<b>Mit wem?</b>	alle Schüler/innen der Schule

	<b>Ziel: entspannte Pausenatmosphäre</b>
<b>Wer?</b>	Frau Schirmer, Frau Schätzlein mit eingewiesenen Schülern/innen als Assistenten
<b>Was?</b>	Die Schulbücherei ist für alle Schüler/innen geöffnet.
<b>Bis wann?/Wann?</b>	täglich in den Hofpausen
<b>Mit wem?</b>	alle Schüler/innen

	<b>Ziel: Mediation</b>
<b>Wer?</b>	Frau Pekker
<b>Was?</b>	Frau Pekker als ausgebildete Mediatorin bespricht mit konfliktbehafteten Schülern/innen eine Lösung ihres Problems.
<b>Bis wann?/Wann?</b>	regelmäßig, an ausgewählten Tagen
<b>Mit wem?</b>	Schüler/innen, die wiederholt in Konflikten mit Mitschülern/innen stehen

	<b>Ziel: Kooperatives Lernen</b>
<b>Wer?</b>	Lehrer/innen und Erzieher/innen
<b>Was?</b>	soziale Lernformen, wie Gruppen- oder Partnerarbeit
<b>Bis wann?/Wann?</b>	täglich im Rahmen des Unterrichts und bei der Anfertigung der Hausaufgaben
<b>Mit wem?</b>	alle Schüler

	<b>Ziel: Konfliktbewältigung</b>
<b>Wer?</b>	Erzieher/innen
<b>Was?</b>	mediatorisches Unterstützen bei auftretenden Konflikten
<b>Bis wann?/Wann?</b>	laufend
<b>Mit wem?</b>	Hortkinder und deren Eltern



	<b>Ziel: Förderung und Stärkung der Sozialkompetenzen</b>
<b>Wer?</b>	Erzieher/innen
<b>Was?</b>	Erstellen und Einhalten von Regeln Gruppenbesprechungen gezielte Freizeitangebote (siehe Konzept)
<b>Bis wann?/Wann?</b>	laufend
<b>Mit wem?</b>	Hortkinder

Das Anti-Gewaltkonzept ist im Schuljahr 2013/2014 in seiner Gesamtheit wirksam und wurde nach Ablauf des Schuljahres 2014/2015 evaluiert.

Das Antigewalt-Konzept wurde am 27.05.2014 von der Schulkonferenz der Eichendorff-Grundschule verabschiedet.